

Betriebsanleitung

— Trockensauger

— dryCAT 15

— dryCAT 15 B



dryCAT 15



dryCAT 15 B

DRYCAT SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Trockensauger	Artikelnummer
dryCAT 15	7002105
dryCAT 15 B	7002106

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 05.07.2022
Version: 1.04
Sprache: deutsch
Autor: RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Zusätzliche Sicherheitshinweise dryCAT 15 B (akkubetriebenes Modell)	6
2.7 Sicherheitskennzeichnung am Trockensauger	7
2.8 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Tabelle	8
4.2 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Gerätebeschreibung	9
6.1 Beschreibung dryCAT 15	9
6.2 Beschreibung dryCAT 15 B	9
7 Lieferumfang und Zubehör	9
8 Montage	10
9 Betrieb	11
9.1 Einschalten und Ausschalten	11
9.2 Reinigungstaste	11
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	11
10.1 Pflege durch Reinigung	11
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	11
10.2.1 Austausch / Reinigung des Filters	12
10.2.2 Ausleeren des Schmutzbehälters	12
10.3 Dichtungskontrolle	12
10.4 Akku laden dryCAT 15 B	12
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	13
11.1 Außer Betrieb nehmen	13
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	13
11.3 Entsorgung der Staubbeutel und Filter	13
11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	13
12 Störungen, mögliche Ursachen, Maßnahmen	14
13 Ersatzteile	15
13.1 Ersatzteilbestellung	15
13.2 Ersatzteilzeichnungen	16
13.3 Ersatzteilzeichnung dryCAT 15	16
13.4 Ersatzteilzeichnung dryCAT 15 B	17
14 Elektroschaltplan dryCAT 15	18
15 Schaltdiagramm dryCAT 15B	18
16 EU-Konformitätserklärung	19

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Trockensaugers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Trockensaugers. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Trockensaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Trockensaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Trockensauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche das Gerät zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Geräts ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Geräts umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Geräts prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Trockensauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Geeignete Schutzhandschuhe

Die geeigneten Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Den Trockensauger nur in technisch einwandfreiem Zustand einsetzen und sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung des Stromnetzes übereinstimmt.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Halten Sie den Trockensauger und ihr Arbeitsumfeld sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs und vermeiden Sie Stolperfallen.
- Schalten Sie den Trockensauger am Ein-Aus-Schalter aus bevor Sie das Netzkabel von der Steckdose trennen.

- Schützen Sie das Netzkabel und den Saugschlauch vor Hitze, Öl und scharfen Kanten und vermeiden Sie Knickungen und Quetschungen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Trockensauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Verwenden Sie den Trockensauger nur in der originalen Konzeption für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge und Einsatzzwecke.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Trockensauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Lassen Sie den eingeschalteten Trockensauger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie nicht mit dem Gerät arbeiten.
- Ziehen Sie immer am Stecker, nie am Kabel, wenn Sie den Trockensauger vom Stromnetz trennen.
- Verwenden Sie das Stromkabel niemals, um den Trockensauger zu bewegen oder anzuheben.
- Schützen Sie den Trockensauger vor Feuchtigkeit und Nässe (Kurzschlussgefahr).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Trockensauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Stromkabel nicht in Kontakt mit der Saugdüse kommt, um ein Einsaugen zu vermeiden.
- Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.
- Betreiben Sie den Trockensauger nur mit eingebautem Filter bzw. Schmutzbehälter.
- Sorgen Sie dafür, dass der Schlauch nicht verstopft. Ein verstopfter Schlauch ist rechtzeitig zu reinigen.
- Den Trockensauger nicht mit nassen Händen bedienen.
- Niemals die Saugöffnung gegen Menschen oder Tiere richten.

2.6 Zusätzliche Sicherheitshinweise dryCAT 15 B (akkubetriebenes Modell)

- Laden Sie den Akku nur mit dem mitgelieferten Original-Ladegerät auf.
- Beachten Sie die Plus (+)- und Minus (-)-Markierungen zum Korrekten Einsetzen der Batterie.
- Verwenden Sie nur originale Akkus, die für die Verwendung mit dem Trockensauger dryCAT 15 B vorgesehen sind.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät bevor sie den Sauger einlagern. Die Lagertemperatur sollte zwischen

- 10°C und 35°C liegen. Nach längerer Lagerung kann es notwendig sein, die Zellen oder Batterien mehrmals zu laden und zu entladen, um die maximale Leistung zu erreichen.
- Den Akku sauber und trocken halten. Wischen Sie die Akkupole vorsichtig mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, wenn diese verschmutzt sind.
- Setzen Sie den Akku keiner Hitze oder keinem offenen Feuer aus. Vermeiden Sie die Lagerung in direktem Sonnenlicht.
- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser sich stark ausdehnt oder beschädigt ist.
- Laden und Entladen Sie den Akku alle 6 Monate.
- Den Akku niemals kurzschließen und nicht willkürlich in einer Kiste oder Schublade lagern, wo er sich kurzschließen bzw. durch andere Metallgegenstände kurzgeschlossen werden kann.
- Der Akku bzw. das Ladegerät darf nicht verwendet werden, wenn diese beschädigt sind.
- Setzen Sie den Akku keinen mechanischen Schlägen aus.
- Um Brände oder Explosionen zu vermeiden, überprüfen Sie den Akku und das Ladegerät vor dem Gebrauch auf Beschädigungen. Verwenden Sie den Sauger nicht mit beschädigtem Akku.
- Lagern Sie den Akku in einem sauberen, trockenen und belüfteten Raum, lassen Sie ihn nicht mit korrosiven Stoffen in Berührung kommen und halten Sie ihn weit entfernt von Feuer- und Wärmequellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Oberfläche des Akkus noch heiß ist.
- Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät, bevor er aufgeladen wird. Um die Lebensdauer des Akkupacks zu verlängern, laden Sie den Akku nicht sofort nach vollständiger Entladung auf, sondern lassen Sie den Akku kurze Zeit abkühlen.
- Achten Sie darauf das Gerät, wenn möglich, bei konstanter Temperatur zu betreiben um so die Betriebszeit und Lebensdauer der Akkus zu verlängern.
- Die Verwendung von Akkus durch Kinder sollte beaufsichtigt werden.
- Sollte Flüssigkeit aus dem Akku auslaufen, berühren Sie diese Flüssigkeit nicht und ergreifen Sie Vorsichtsmaßnahmen. Falls die Flüssigkeit auf die Haut oder in den Augen gelangt, waschen Sie diese sofort mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Beschädigte Akkus sind aus dem Gerät zu entfernen und sicher zu entsorgen. Werfen Sie den Akku nicht zusammen mit dem Hausmüll weg sondern entsorgen Sie ihn gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

2.7 Sicherheitskennzeichnung am Trockensauger

Am Trockensauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichen dryCAT 15 (oben), dryCAT 15B (unten)

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trockensauger ist zum Absaugen kleiner Flächen bestimmt, um Staub und leichten Schmutz in Innenräumen zu entfernen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Modifizierungen an dem Trockensauger oder an den dessen Zubehörteilen.
- Verwendung von Zubehörteilen oder Ersatzteilen, die nicht von dem Hersteller genehmigt sind.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Trockensaugers.
- Aufsaugen von Gegenständen, die den Schlauch leicht verstopfen, z.B. Haarklumpen, große Papierabfällen.
- Betreiben des Trockensaugers, wenn die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden wurde.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Trockensauger während des Betriebs.
- Überschreiten der vorgegebenen Betriebszeiten.

Fehlgebrauch des Trockensaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Trockensauger vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	dryCAT 15	dryCAT 15 B
Länge	277 mm	277 mm
Breite / Tiefe	208 mm	208 mm
Höhe	327 mm	327 mm
Gewicht	3 kg	3 kg
Anschlussspannung	230 V	18 V
Luftmenge	1400 l/min	900 l/min
Filteroberfläche	1550 cm ²	1550 cm ²
Behältervolumen	5 Liter	5 Liter
Behältermaterial	PP	PP
Ø Schlauch	32 mm	32 mm
Schalldruckpegel	74 dB(A)	63 dB(A)
Kabellänge	6 Meter	
Motor Kühlung	Bypass	Bypass
Unterdruck	160 mbar	70 mbar
Aufnahmeleistung	0,85 kW	0,2 kW
Leistung Antriebsmotor	0,13 kW	0,025 kW
Wirkungsgrad	16 %	16 %
Motor Drehzahl	30000 min ⁻¹	36000 min ⁻¹
Gesamt Stromaufnahme	3,8 A	10 A
Schutzart Antriebsmotor	IPX0	IPX0
Akkutyp		Lithium
Akkuspannung		18 V
Akkukapazität		2,0 Ah
Akkulaufzeit		ca. 15 Min.
Ladestrom		0,4 A
Anschlussspannung Ladegerät		100 - 240 V
Netzfrequenz Ladegerät		50 - 60 Hz

4.2 Typenschild

Trockensauger Dry vacuum cleaner			
Typ Type	dryCAT 15	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7002105	Baujahr Year of manufacture month/year	
Abgabeleistung Output power	130 W	Aufnahmeleistung Input power	850 W
Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz	Max. Volumenstrom Max. air flow	1400 l/min
Behältervolumen Tank capacity	5 l	Schallleistungspegel Sound power level	74 dB(A)
Schutzart Protection class	IPX0	Max. Unterdruck Max. negative pressure	160 mbar
Gewicht Weight	3 kg	Betriebsart bei 15 min Operating mode at 15 min	S3 95%
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild dryCAT 15

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Trockensauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden am Trockensauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Trockensauger sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polster Teile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Die Verpackungselemente können mögliche Gefahren darstellen (z.B. Plastiktüten):

- Verpackungsmaterial für Personen und Kinder, die sich ihrer Handlung nicht bewusst sind unzugänglich aufbewahren.

5.3 Lagerung

Lagern Sie den Trockensauger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung. Entnehmen Sie den Akku (dryCAT 15B) bei längerer Lagerung des Trockensaugers.

6 Gerätebeschreibung

6.1 Beschreibung dryCAT 15

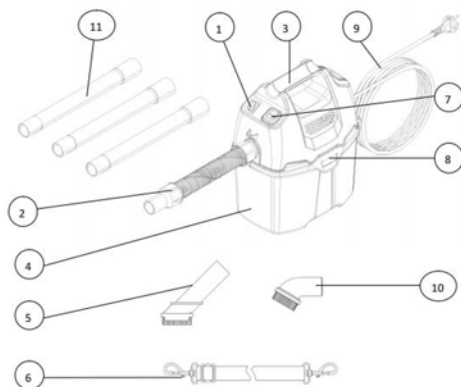


Abb. 3: Gerätebeschreibung dryCAT 15

- 1 Ein / Aus Schalter
- 2 Saugschlauch
- 3 Tragegriff
- 4 Schmutzbehälter
- 5 2-in-1-Flachdüse
- 6 Tragegurt
- 7 Reinigungstaste
- 8 Gehäuseverschluss
- 9 Netzkabel
- 10 Rundbürste
- 11 Verbindungsrohre

6.2 Beschreibung dryCAT 15 B

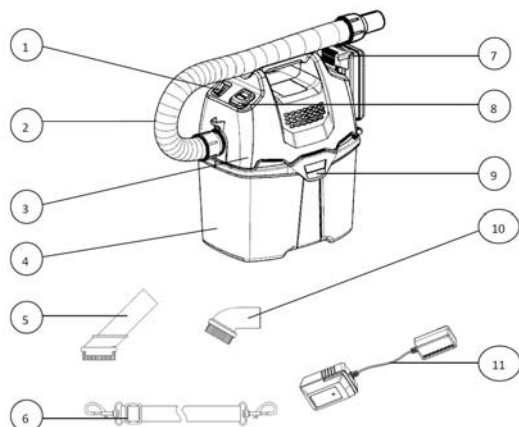


Abb. 4: Gerätebeschreibung dryCAT 15 B

- 1 Ein / Aus Schalter
- 2 Saugschlauch
- 3 Gehäuse
- 4 Schmutzbehälter
- 5 2-in-1-Flachdüse
- 6 Tragegurt
- 7 Akku
- 8 Reinigungstaste
- 9 Gehäuseverschluss
- 10 Rundbürste
- 11 Ladegerät

7 Lieferumfang und Zubehör

Der Trockensauger dryCAT 15 wird ausgeliefert mit:

- Kabel 6,0 mtr.
- Saugschlauch 0,5m x Ø 32 mm
- Runddüse mit Bürste
- Fugendüse
- Schalldämpfer
- Schultergurt

Der Trockensauger dryCAT 15 B wird ausgeliefert mit:

- Akku 18V 2Ah (Li-Ionen-Akku)
Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter +49 (0)951/96555-0
- 0,4A Ladegerät
- Saugschlauch 0,5m x Ø 32 mm
- Runddüse mit Bürste
- Fugendüse
- Schultergurt

Zubehör für dryCAT 15 und 15 B

Artikel	Artikelnummer
Schlauch Ø32 mm / 0,5 – 1,6 m mit Anschlüssen	7013550
Runddüse mit Bürste Ø 32 mm	7013551
Fugendüse	7013552
Schultergurt	7013553
Schalldämpfer (nur dryCAT 15)	7013555
Saugrohr Ø32 mm / 3 x 0,33 m, Kunststoff	7013556
Ladegerät 0,4 A	7013541
Akku 18V / 2,0 Ah	7013542
Akku 18V / 4,0 Ah	7013547
Ladegerät 2,0 A	7013548

8 Montage

Um den Trockensauger betriebsbereit zu machen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung des Trockensaugers und kontrollieren Sie, dass der Trockensauger keine Beschädigung aufweist. Entnehmen Sie den Lieferumfang aus dem Behälter indem Sie die Verriegelung seitlich am Gehäuse-Oberteil öffnen.

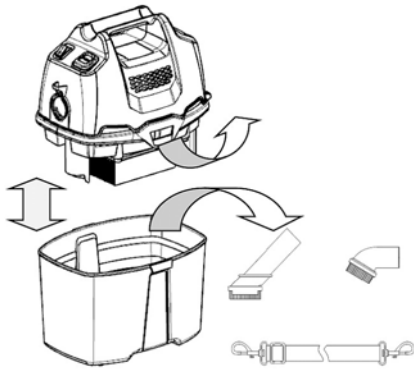


Abb. 5: Montage des Saugers

Schritt 2: Setzen Sie das Gehäuse-Oberteil wieder auf den Behälter und verschließen Sie ihn.

Schritt 3: Bringen Sie den Schultergurt an indem Sie den Einfachhaken in der Nähe der Schalterseite und den Doppelhaken in der Nähe der Akku-seite einhängen.

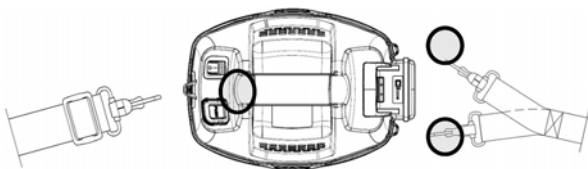


Abb. 6: Tragegurt anbringen

Schritt 4: Richten Sie die Verriegelung des Schlauchs auf die Aussparung an der Vorderseite der Abdeckung aus, setzen Sie den Schlauch ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er fest verriegelt ist.

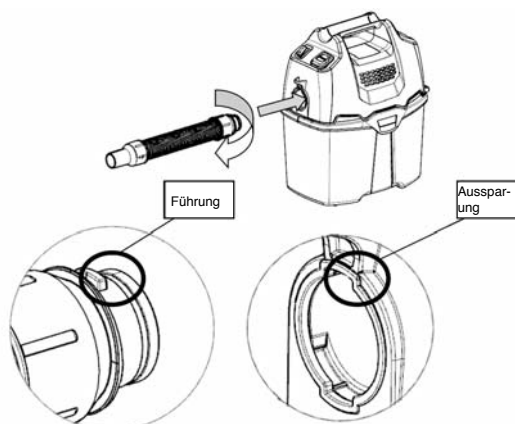


Abb. 7: Montage des Saugschlauchs

Schritt 5: Setzen Sie die andere Seite des flexiblen Schlauchs in das Saugrohr (Abb.8). Drehen Sie den Griff eine feste Verbindung herzustellen.

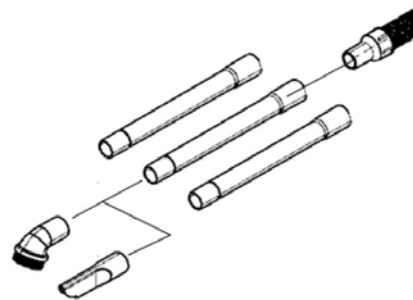


Abb. 8: Montage des Saugrohrs

Schritt 6: Verbinden Sie das Saugrohr mit der Verlängerung bzw. der Bodendüse (Abb.9) oder einer anderen gewünschten Bürste. Drehen Sie das Saugrohr um eine feste Verbindung herzustellen.

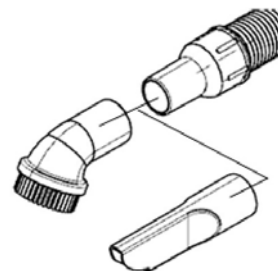


Abb. 9: Montage der Bodendüse

Schritt 7: Setzen Sie den Akku (dryCAT 15 B) in die dafür vorgesehene Akkuhalterung Pos.4 (Abb.10). Durch Drücken des Knopfes Pos.3 (Abb.10) können sie die Akkukapazität überprüfen.

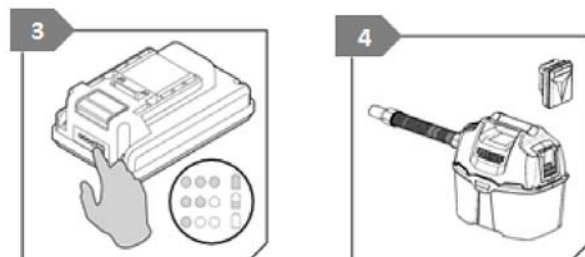


Abb. 10: Akku einsetzen

9 Betrieb



ACHTUNG!

Verwenden Sie das Gerät nur zum Aufsaugen von trockenem Staub und leichtem Schmutz.

- Der Trockensauger ist nicht geeignet, um gefährlichen Staub aufzusaugen. Niemals glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen.
- keine Substanzen bzw. Materialien aufsaugen, die die Filterelemente beschädigen können (z.B. Glassplitter, Metall, etc.).

- Schalten Sie den Trockensauger pro 15 Minuten Betriebszeit jeweils für 1 Minute ab, sodass der Motor abkühlen kann. Um eine lange Lebensdauer der elektrischen Bauteile zu gewährleisten, betreiben Sie den Trockensauger nicht länger als 4 Stunden (inklusive Pause) pro Tag.
- Halten Sie den Schmutzbehälter stets geschlossen während der Trockensauger in Betrieb ist!
- Das Stromkabel (nur bei Modell dryCAT 15) muss komplett ausgerollt werden, bevor der Trockensauger verwendet wird. Betreiben Sie das Gerät nicht mit zusammengerolltem Kabel!

9.1 Einschalten und Ausschalten

Starten

- Den Stecker (dryCAT 15) des Trockensauger in eine Steckdose stecken bzw. den Akku (dryCAT 15 B) in den Trockensauger einsetzen.
- Den Ein-/Aus Schalter betätigen.



Abb. 11: EIN / AUS Schalter

Stoppen

- Das Gerät ausschalten und den Stecker abziehen bzw. den Akku entnehmen.
- Beim Herausziehen des Steckers immer den Stecker, nicht das Kabel anfassen.

9.2 Reinigungstaste

Sobald die Saugleistung des Saugers erheblich geschwächt ist, blockieren Sie das Schlauchende mit einer Hand, drücken Sie mit der anderen Hand alle 10 Sekunden 5-10 Mal ununterbrochen auf die Reinigungstaste und lassen Sie dann das Schlauchende los.

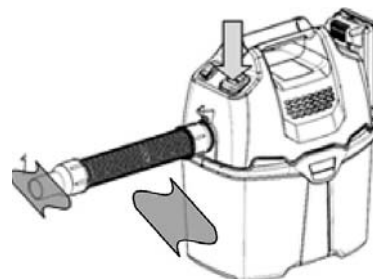


Abb. 12: Reinigungstaste

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. den Akku entnehmen.
- Gerät und Zubehör bei der Reinigung vor Nässe schützen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Trockensauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

Reinigen Sie den Trockensauger nach dem Gebrauch in allen Teilen. Leeren Sie den Behälter, klopfen Sie den Filter aus und wischen Sie den Sauger mit einem Tuch ab.

10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Allgemeine Wartungshinweise

- Überprüfen Sie die Dichtungen, Plastikteile, Filter und Schalter regelmäßig auf Beschädigungen und ersetzen Sie diese wenn nötig.

Sollte der Trockensauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundenservice

10.2.1 Austausch / Reinigung des Filters



VORSICHT!

- Der Filter nach jedem Gebrauch zu reinigen bzw. bei Bedarf zu ersetzen.
- Betreiben Sie den Trockensauger niemals ohne Filter.

Schritt 1: Schalten Sie den Trockensauger aus und trennen Sie ihn von der Stromversorgung bzw. entnehmen Sie den Akku.

Schritt 2: Nehmen Sie den oberen Teil des Behälters ab nachdem Sie die seitlichen Verriegelung geöffnet haben.

Schritt 3: Drehen Sie den Behälterkopf nach unten und legen Sie ihn auf den Boden.

Schritt 4: Lösen Sie die 4 Schrauben.

Schritt 5: Entnehmen Sie den Halteringsring.

Schritt 6: Lösen und Entfernen Sie den Filter.

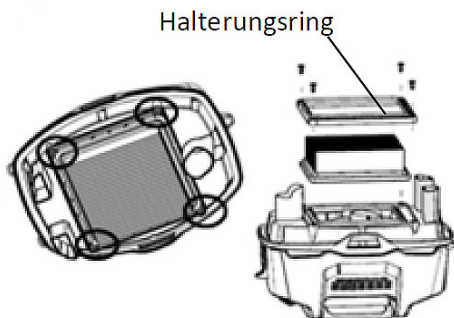


Abb. 13: Filter entnehmen

Schritt 7: Reinigen Sie den Filter mit Wasser und lassen Sie ihn vollständig trocknen (Abb.14).

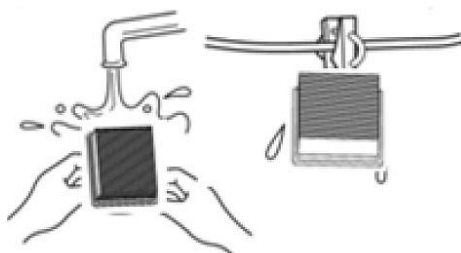


Abb. 14: Reinigung und Trocknung des Filters

Schritt 8: Setzen Sie den Filter nach vollständiger Trocknung, in umgekehrter Reihenfolge, wieder ein.

10.2.2 Ausleeren des Schmutzbehälters

Schritt 1: Schalten Sie den Trockensauger aus und trennen Sie ihn von der Stromversorgung bzw. entnehmen Sie den Akku.

Schritt 2: Nehmen Sie den oberen Teil des Behälters ab nachdem Sie die seitlichen Verriegelung geöffnet haben (Abb.15).

Schritt 3: Entleeren Sie den Inhalt des Schmutzbehälters fachgerecht (Abb.15).

Schritt 4: Setzen Sie den oberen Teil des Behälters wieder in die richtige Position auf den Staubabscheider, und verriegeln Sie die Schnallen.

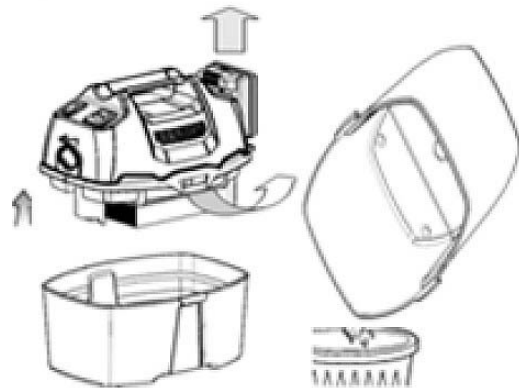


Abb. 15: Öffnen des Schmutzbehälters

10.3 Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktion verlieren. Das führt zu einer Abnahme der Saugleistung.

Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen die Verschlussclips, den flexiblen Saugschlauch und die Dichtungen auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

10.4 Akku laden dryCAT 15 B

Schritt 1: Entnehmen Sie den Akku aus dem Trockensauger.

Schritt 2: Setzen Sie den Akku in das dafür vorgesehene Ladegerät ein.

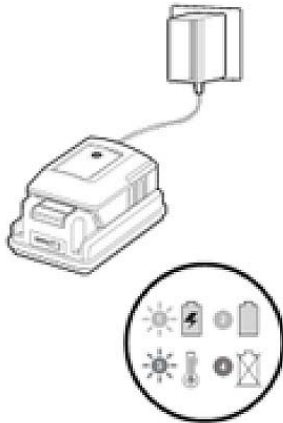


Abb. 16: Akku laden

Grünes Licht blinkt

Normaler Ladevorgang

Grünes Licht leuchtet

Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

Rotes Blinklicht

Die Temperatur des Akkus übersteigt 4 °C - 47 °C. Stoppen Sie den Ladevorgang und unterbrechen Sie die Stromversorgung des Ladegeräts.

Rotes Licht leuchtet

Stellen Sie nach 30-minütigem Laden fest, dass der Akku nicht lädt, beenden Sie den Ladevorgang.

Akkustatus

Setzen Sie den Akku in das dafür vorgesehene Ladegerät ein.

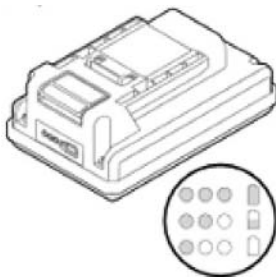


Abb. 17: Akkustatus

Drei LED's an: 78% -100%

Zwei LED's an: 50% -78%

Ein LED an: 1,3% -50%

Sobald alle LED's ausgeschaltet sind, wird empfohlen, den Akku aufzuladen.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung der Staubbeutel und der eingesetzten Filter

Die Staubbeutel und Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen. Dies trifft auch auf den Staubbeutel zu, sofern er keinen im Hausmüll verbotenen Schmutz enthält.

11.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Gerät. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Defekte elektrische Bauteile (z.B. Zuleitungen, Schalter, Motor, Stecker). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker einstecken. 2. Servicemonteur rufen
Der Motor schaltet sich aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motortemperatur zu hoch. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter auf OFF setzen. 10 Minuten warten, Motor abkühlen lassen.
Die Saugleistung ist reduziert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behälter ist voll. 2. Handrohr, Schlauch oder Düse verstopft. 3. Ein Bestandteil des Trockensaugers ist beschädigt. 4. Filter ist verstopft. 5. Filter ist nicht richtig eingesetzt. 6. Verbindung zwischen Schlauch und Gerät hat sich gelockert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Behälter muss geleert werden. 2. Das Handrohr, Schlauch oder die Düsen reinigen. 3. Beschädigtes Bauteil des Trockensaugers ersetzen. 4. Filter mit Hilfe des Filterreinigungssystem reinigen. 5. Filter kontrollieren und richtig einsetzen. 6. Verbindung zwischen Schlauch und Gerät festziehen.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Motor für den den Trockensauger dryCAT 15 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 17.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (17) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Trockensauger dryCAT 15**
- Artikelnummer: **7002105**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **17**

Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

Trockensauger dryCAT 15: 7002105

Trockensauger dryCAT 15B: 7002106

13.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

13.3 Ersatzteilzeichnung dryCAT 15

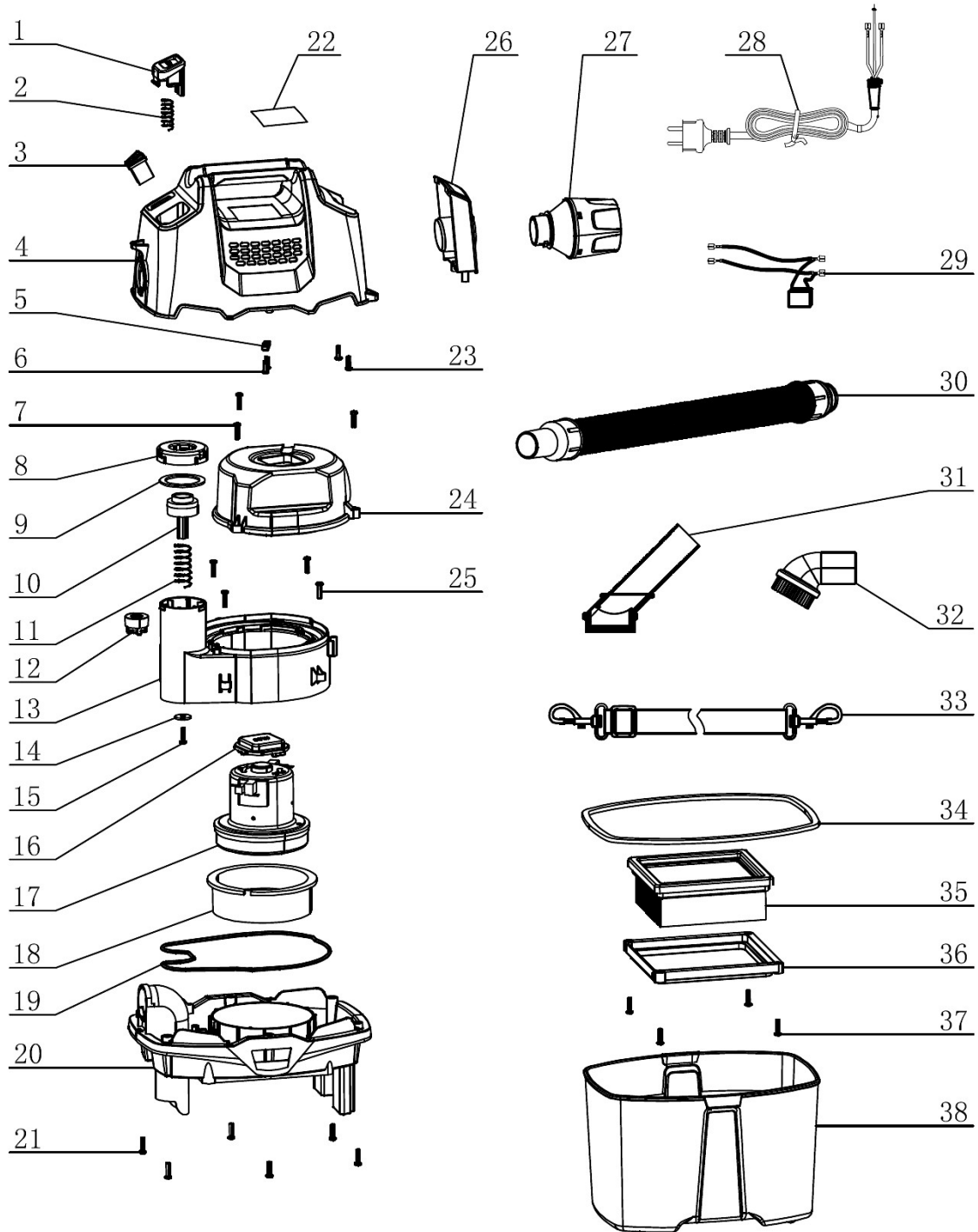


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung dryCAT 15

13.4 Ersatzteilzeichnung dryCAT 15 B

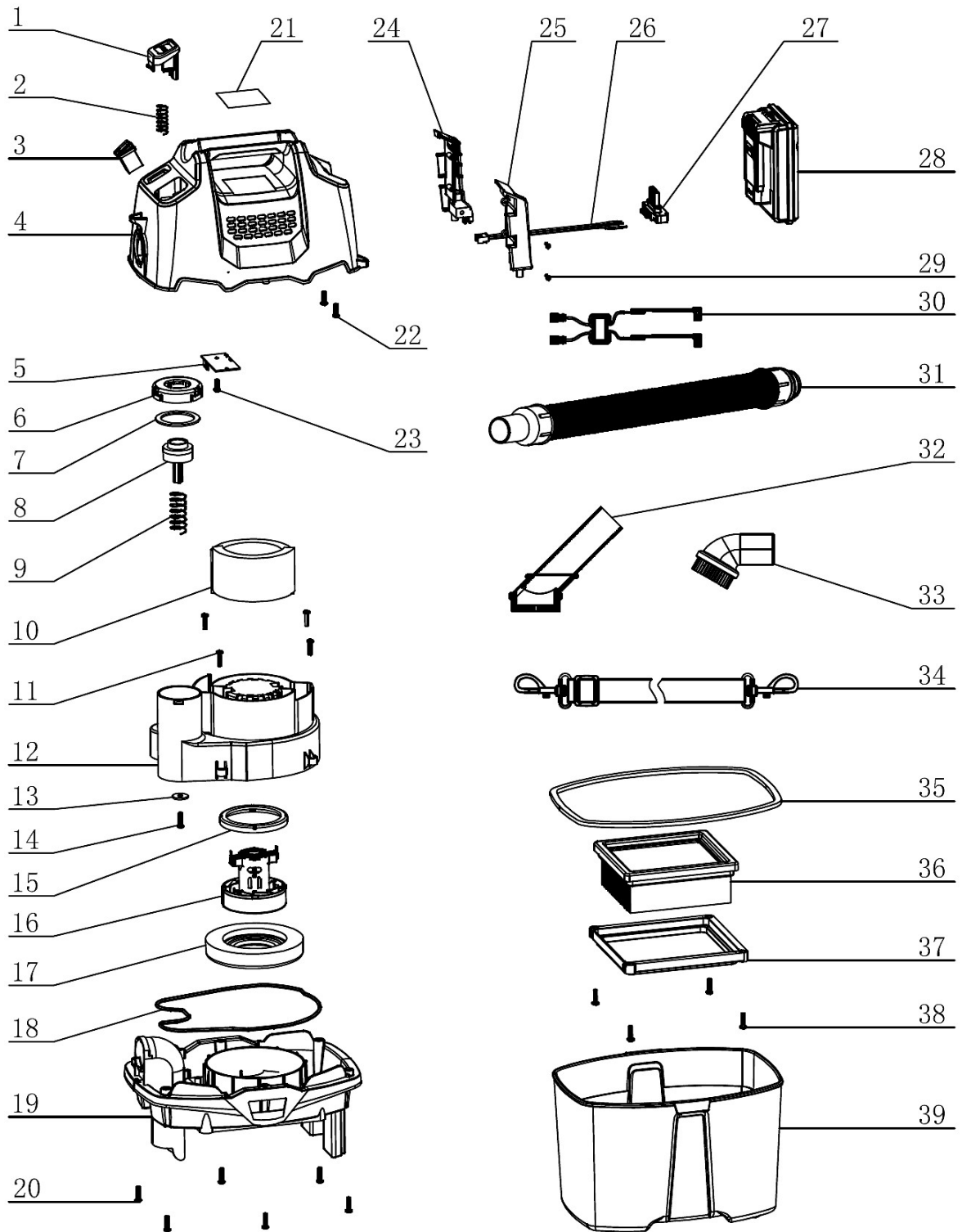


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung dryCAT 15 B

14 Elektroschaltplan dryCAT 15

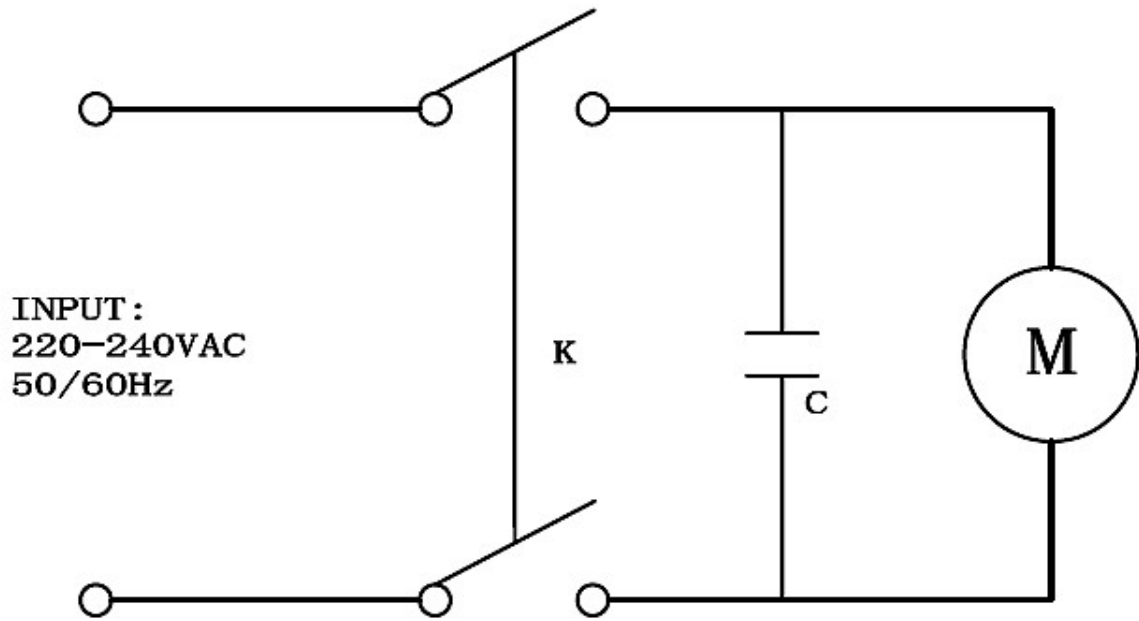


Abb. 20: Elektroschaltplan dryCAT 15

15 Schaltdiagramm dryCAT 15B

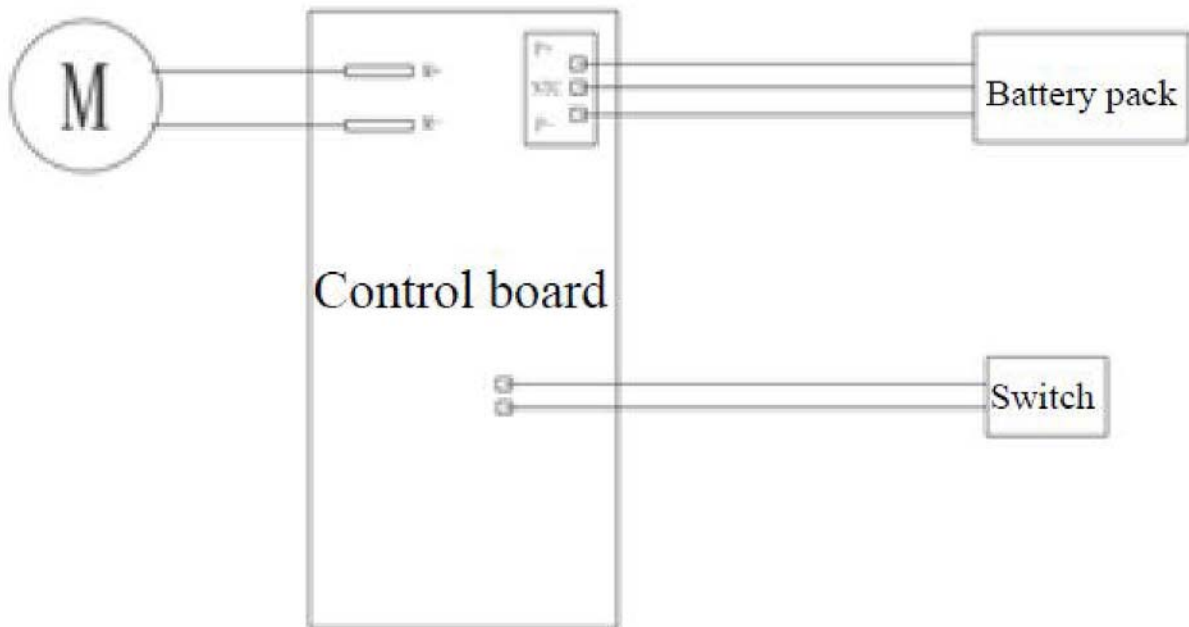


Abb. 21: Schaltdiagramm dryCAT 15 B

16 EU-Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik

Maschinentyp: Trockensauger

Bezeichnung des Trockensaugers *: dryCAT 15 **Artikelnummer *:** 7002105
 dryCAT 15 B 7002106

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU Richtlinien: 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2012-10 Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen.

DIN EN 60335-2-2:2014-11 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-2: Besondere Anforderungen für Staubsauger und Wassersauger.

DIN EN 62233:2008-11 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern.

DIN EN 55014-1:2018-08 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2:2016-01 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

DIN EN 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom ≤ 16 A je Leiter)

DIN EN 61000-3-3:2013 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 30.11.2020



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



